

Titel der Drucksache:

**Arbeitsstand der Kooperationsvereinbarung
und der Umzugsplanungen zum Zeitpunkt der
Absage des Karnevalsumzugs 2025**

Drucksache

0381/25

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Anfragen	01.01.2025	öffentlich

Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Entscheidung der Stadtverwaltung, den traditionellen Karnevalsumzug 2025 nicht stattfinden zu lassen, hat in der Stadt große Diskussionen ausgelöst. Besonders im Hinblick auf die weitreichenden Auswirkungen für die Karnevalsvereine und die Gewerbetreibenden ist eine transparente und nachvollziehbare Begründung für diese Entscheidung von großer Bedeutung.

Vor diesem Hintergrund stelle ich folgende Fragen:

1. Wie war der Arbeitsstand der Kooperationsvereinbarung zwischen der GEC und der Stadtverwaltung zum Zeitpunkt der Absage des Umzugs?
2. Wie weit fortgeschritten waren die Planungen und organisatorischen Vorbereitungen für den Karnevalsumzug 2025 zum Zeitpunkt der Absage?
3. Warum sind die Kosten für das Sicherheitskonzept des Karnevals so stark gestiegen, und welche zusätzlichen Maßnahmen sollten über das bisherige strenge Sicherheitskonzept hinaus in Zukunft für Großveranstaltungen wie das Krämerbrückenfest und die Fête de la Musique ergriffen werden? Welche zusätzlichen Kosten würden dadurch entstehen?

Anlagenverzeichnis31.01.2025, gez. 

Datum, Unterschrift